

mono

WIRKSTOFF:
KÜRBISSAMEN-TROCKENEXTRAKT

Arzneimittel zur Stärkung/Kräftigung
der Blasenfunktion für Erwachsene

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen **Nomon® mono Kapseln** jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

mono

Wirkstoff: Kürbissamen-Trockenextrakt

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind **Nomon® mono Kapseln** und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Nomon® mono Kapseln** beachten?
3. Wie sind **Nomon® mono Kapseln** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Nomon® mono Kapseln** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND **Nomon® mono Kapseln** UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Stärkung oder Kräftigung der Blasenfunktion.

Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjährige Erfahrung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON **Nomon® mono Kapseln** BEACHTEN?

Nomon® mono Kapseln dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den arzneilich wirksamen Bestandteil oder einen der sonstigen Bestandteile von **Nomon® mono Kapseln** sind.

Zur Anwendung von **Nomon® mono Kapseln** bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Einnahme von **Nomon® mono Kapseln**

Beim Auftreten von Krankheitszeichen, insbesondere wiederkehrende Harnwegsinfekte, plötzlicher Harnverhalt oder Blut im Urin, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme von **Nomon® mono Kapseln** mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aus der verbreiteten Anwendung von Kürbissamenöl als Arzneimittel und Lebensmittel haben

sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von **Nomon® mono Kapseln** in Schwangerschaft und Stillzeit liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Anwendung von **Nomon® mono Kapseln** wird daher nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine Beeinträchtigungen durch **Nomon® mono Kapseln** bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von **Nomon® mono Kapseln**

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie **Nomon® mono Kapseln** daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE SIND **Nomon® mono Kapseln** EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie **Nomon® mono Kapseln** immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre 3mal täglich 1 Hartkapsel. Nehmen Sie die Kapseln bitte ungeöffnet und unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) nach den Mahlzeiten ein.

Die Behandlung mit **Nomon® mono Kapseln** ist prinzipiell nicht beschränkt. Bitte beachten Sie die Angaben unter „Was müssen Sie vor der Einnahme von **Nomon mono Kapseln** beachten“.

Wenn Sie eine größere Menge von Nomon® mono Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei Überdosierung mit **Nomon® mono Kapseln** können die unter „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“ genannten Magen-Darm-Beschwerden und Überempfindlichkeitsreaktionen verstärkt auftreten. Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist das Arzneimittel abzusetzen.

Wenn Sie die Einnahme von Nomon® mono Kapseln vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern die gleiche Kapselmenge wie verordnet.

Wenn Sie die Einnahme von Nomon® mono Kapseln abbrechen

Sollten Ihre Beschwerden spürbar besser werden, so führen Sie dennoch die Behandlung auf jeden Fall zu Ende.

Sollte eine Unterbrechung der Behandlung oder ein vorzeitiger Abbruch aus ärztlicher Sicht notwendig sein, kann dies jederzeit geschehen. Unerwünschte Folgen sind nicht zu erwarten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Nomon® mono Kapseln** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	Mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	Weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	Weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten	Weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten	Weniger als 1 von 10000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Sehr selten können Magen-Darm-Beschwerden und Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautausschläge, Nesselsucht, Gesichtsoedeme, Kloß- und Engegefühl mit Atemnot bis hin zum Kreislaufzusammenbruch (anaphylaktischer Schock) auftreten.

Sollten Sie Magen-Darm-Beschwerden beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, damit er über Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sind **Nomon® mono Kapseln** abzusetzen und sofort ein Arzt aufzusuchen.

5. WIE SIND Nomon® mono Kapseln AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blisterstreifen angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25°C und in der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren

Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE Informationen

Was **Nomon® mono Kapseln** enthalten

1 Hartkapsel enthält:

Wirkstoff:

105 mg Trockenextrakt aus Kürbissamen (15-30:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (v/v)

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), mikrokristalline Cellulose, vorverkleisterte Stärke (aus Maisstärke), hochdisperses Silicium, Gelatine, gereinigtes Wasser, Natriumdodecylsulfat, Patentblau V, Natriumsalz (E131), Titandioxid (E171), gefälltes Siliciumdioxid.

Wie **Nomon® mono Kapseln** aussehen und Inhalt der Packung:

Blaue Hartkapseln

60 Hartkapseln

120 (N2) Hartkapseln

Pharmazeutischer Unternehmer

MaxMedic Pharma GmbH

Pasinger Str. 16

82166 Gräfelfing

Hersteller

Schwarz Pharma Produktions-GmbH

Alfred-Nobel Str. 10

40789 Monheim

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt am 30.11.2007

Allgemeine Hinweise

Der in den **Nomon® mono Kapseln** enthaltene Kürbissamen-Trockenextrakt weist einen charakteristischen Eigengeruch auf. Dieser Geruch kann aufgrund der pflanzlichen Herkunft des Trockenextrakts geringen Schwankungen unterliegen.



MaxMedic
MaxMedic Pharma GmbH

4008262 1107-0 9/64 575